

Demnächst wird erscheinen:

Ⓜ

Max Freiherr von Redwitz

Königl. bayer. Generalmajor z. D.

**Die
deutsche Reitvorschrift 1912
im Lichte der Reitkunst**

Zweites Heft:

Springen und Geländereiten

Mit 16 Abbildungen im Text von Friedrich Karl Freiherrn von Bechtolsheim

M. 2.— ord., 1.50 netto

Dieses neue Heft behandelt das wichtigste Gebiet der Reitvorschrift und bildet den Hauptteil des Werkes. Die von umfassender Kenntnis und hohem reiterlichen Verständnis Zeugnis gebende, gediegene Arbeit wird ihrer Klarheit und leichten Verständlichkeit halber das Interesse aller Reiterkreise in hohem Maße fesseln, besonders da der Verfasser der Kommission zur Neubearbeitung dieser Vorschrift angehört und dabei ihren Werdegang bis in die kleinsten Einzelheiten kennen gelernt hat. Es dürfte bisher kein Werk in der Literatur erschienen sein, das das Verhalten von Reiter und Pferd beim Springen und Geländereiten in so gemeinverständlicher und überzeugender Weise wissenschaftlich geklärt hätte. Die auf langjährige persönliche Erfahrungen und die Errungenschaften der Momentphotographie logisch aufgebauten, interessanten Ausführungen werden durch vorzügliche, von Künstlerhand entworfene Bilder in anschaulichster Weise erläutert.

Das Werk gliedert sich in fünf einzeln käufliche Hefte, von denen die drei letzten in Kürze aufeinanderfolgen werden.

Berlin SW. 68.

E. S. Mittler & Sohn.

Ⓜ Zur Ausgabe liegt bereit und bitte ich zu verlangen:

Jahrbuch der deutschen Braunkohlen-, Steinkohlen- und Kali-Industrie 1914.

Verzeichnis der im Deutschen Reiche belegenen

im Betriebe befindlichen Braunkohlen- und Steinkohlengruben, Braunkohlen-Naßpreßsteinfabriken, Braunkohlen- und Steinkohlen-Brikettfabriken, Kohereien, Schmelereien, Teerdestillationen, Mineralöl-, Paraffin-, Ammoniak- und Benzol-
fabriken, Ziegeleien und sonstigen Nebenbetriebe, Kali- und Steinsalzbergwerke und deren Nebenbetriebe. ::

Unter Mitwirkung des

Deutschen Braunkohlen-Industrie-Vereins und des **Vereins der Kaliinteressenten**

bearbeitet von A. Baak in Halle (Saale).

XIV. Jahrgang.

Preis in Ganzleinen gebunden 6 M.

Vorzugspreis, nur für Abonnenten der Zeitschriften „Braunkohle“, „Kali“ oder „Deutsche Töpfer- u. Ziegler-Zeitung“, 4 M.

Dadurch, daß die Unterlagen seitens der zuständigen Bergbehörden, sowie der einzelnen Gruben selbst bereitwilligst zur Verfügung gestellt werden, ist es möglich, ein authentisches Adressenmaterial liefern zu können, das keiner amtlichen Publikation nachsteht. Neben den vollständigen Verzeichnissen der im Betriebe befindlichen Braunkohlen- und Steinkohlengruben, sowie Kali- und Salzbergwerke und deren Nebenbetrieben gibt es ausführliche Auskunft über Betriebskapital, Kurse, Dividende bzw. Ausbeutezahlung, Produktion, Betriebs-Anlagen und -Einrichtungen, sowie über Adressen der Besitzer, des Aufsichtsrats, der Direktoren, Betriebsleiter und anderer Betriebsbeamten und die Arbeiterzahl. Es bringt ausführliche Angaben über die deutschen Bergbehörden, die Bergakademien und -Schulen, die Knappschafts-Berufsgenossenschaft, sowie Mitgliederverzeichnisse der bergbaulichen Vereine, Syndikate und Verkaufsvereinigungen.

Halle-Saale, März 1913.

Wilhelm Knapp.